

Oktober 2017

# INTERIEUR

Die führende Fachzeitschrift für Raumgestaltung | Revue professionnelle de l'aménagement d'intérieur

## Ökologisch sinnvolle Bodenbeläge

Des revêtements de sol bienvenus dans l'environnement

## Neue Perspektiven für textile Hartbeläge

Über die Vorteile von Teppichfliesen und deren Entwicklung



tisca textiles

living  
commercial  
mobility  
sports



TISCA

## Persönlich Martin Bruggisser

FABRICE MÜLLER

Martin Bruggisser  
Schreiner und Designer.

**Er gehört zu den kreativen Köpfen der Schweizer Schreinerszene und beweist Mut, indem er sich immer wieder auf neue Materialien einlässt. Kein Wunder, sieht sich Martin Bruggisser aus Wettingen auch als Designer und Pionier.**



Die Fronten mit Zementanstrich und weiss lackiert mit Struktur. Die Arbeitsflächen aus Keramik. Der Esstisch in Nussbaum-Massivholz ist Teil der grossen Kochinsel. Diese neue Küche präsentiert Martin Bruggisser in seiner Ausstellung. Zusammen mit seinem 17-köpfigen Team von der kreativen holzwerkstatt mb martin bruggisser ag

«Wir wollen stets das Optimum aus dem Raum herausholen»

in Wettingen kämpft er mit zwei spannenden Küchen in den Kategorien «Die schönste Küche» und «Bester Küchenumbau» um den diesjährigen «Swiss Kitchen Award». Schreiner sind heute vielfältiger denn je. Sie arbeiten längst nicht nur mit Holz, sondern kombinieren das Naturprodukt mit verschiedenen Materialien. So auch Martin Bruggisser, der ebenso Glas, Keramik, Metall oder Naturstein in seine Arbeiten integriert. Lassen sich gewisse Materialien nicht in der Schreinerei verarbeiten, holt Martin Bruggisser den Metallbauer, die Glaserei oder

das Granitwerk mit ins Boot. «Wir sind offen für Neues und gehörten in der Schweiz beispielsweise zu den ersten, die eine komplette Keramikküche herstellten.» Wer so viel Mut zeige, müsse ab und zu auch Lehrgeld bezahlen. Das gehöre zur Rolle des Pioniers, sagt der Firmeninhaber schmunzelnd. Kreativität wird in seinem Betrieb, den er vor 15 Jahren gegründet hat, gross geschrieben. Spezialisiert hat man sich auf den individuellen Möbel- und Küchenbau sowie auf Badezimmer und Innenausbauten – mehrheitlich für Privatkunden. Oft übernimmt Martin Bruggisser dabei die Gesamtplanung und koordiniert die verschiedenen Handwerker, mit denen er seit Jahren zusammenarbeitet. Bei Sanierungen und Umbauten von Räumen berücksichtigt Martin Bruggisser Aspekte wie Abläufe der Bewohner, den Lichteinfall oder die vorhandenen Gegebenheiten des Hauses. «Wir wollen stets das Optimum aus dem Raum herausholen.» Martin Bruggisser ist Schreiner, Berater und Designer in einem. «Im Gegensatz zu manchen Designern können wir abschätzen, ob sich ein Designobjekt überhaupt sinnvoll realisieren lässt oder nicht», gibt der Holzhandwerker zu bedenken. Er habe die Kreativität und das Design im Blut, meint er. Seine Designhandschrift umschreibt er mit «schlicht-elegant». Wichtig sind ihm ferner eine feine Verarbeitung, bis ins letzte Detail zugeschnitten, und funktionale Produkte. Auch wenn in seiner Werkstatt verschiedene Materialien verwendet werden, schlägt sein Herz für Holz. Holz sei nicht nur in Kombination mit anderen Materialien sehr reizvoll, sondern als Naturprodukt ein Unikat. Derzeit besonders im Trend ist laut Martin Bruggisser rustikales Holz mit Astlöchern. Grosser Beliebtheit erfreue sich für den Bodenbelag nach wie vor die Eiche, gerne in Natura, Weiss oder Grau geölt und leicht gebürstet, für die Möbel vor allem Nussbaumholz. Weniger gefragt seien aktuell hellere Hölzer vom Ahorn oder von der Esche. Doch das könne sich in ein paar Jahren schon wieder ändern, meint der Schreinermeister. Neben Holz stehen gerade bei Küchen Fronten mit Strukturlack, erhältlich in allen RAL- und NCS-Farben, sowie Kunstharzfronten hoch im Kurs. Bei den Arbeitsplatten habe Keramik dem Granit mittlerweile den Rang abgelassen. Besonders für Kochinseln seien die bis zu 3,20 Meter langen und nur zwölf Millimeter dicken Platten ideal.

 [www.mb-w.ch](http://www.mb-w.ch)